

Bericht der geotechnischen Kommission für das Jahr 1908/09

Autor(en): **Grubenmann, U. / Letsch, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **92 (1909)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der geotechnischen Kommission

(Subkommission der geologischen Kommission)

für das Jahr 1908/09.

1. *Monographische Bearbeitung der natürlichen Bausteine.*

Die geologischen Aufnahmen über die Steinbrüche wurden im Jahre 1908 fortgesetzt. Es arbeiteten:

Herr Dr. E. Baumberger in Basel im Jura- und Rigi-
gebiet.

„ Dr. G. Niethammer in Basel im Jura.

„ Ed. Gerber in Bern in der Berner und Freiburger
Molasse.

„ Dr. L. Rollier in Zürich in der Ostschweiz.

„ E. Gogarten, Bergingenieur, Zollikon in der Ost-
schweiz.

„ Prof. J. Meister in Schaffhausen im Kanton Schaff-
hausen.

„ Dr. O. Fischer in Aarau im Kanton Graubünden.

„ Dr. H. Preiswerk in Basel im Kanton Tessin.

„ Dr. Léon W. Collet in Genf in der Molasse der
Kantone Genf und Waadt.

Für 1909 ist das Arbeitsgebiet obgenannter Geologen
z. T. noch erweitert worden; ausserdem sind noch neu
hinzugekommen:

Herr Dr. P. Arbenz in Zürich für Unterwalden und die
Gegend von Meiringen.

„ Dr. Arn. Heim in Zürich für gewisse Gebiete in den
Kantonen St. Gallen und Appenzell.

„ Dr. E. Künzli, Prof. in Solothurn für den Kanton
Solothurn.

Herr J. Oberholzer, Lehrer in Glarus für den Kanton Glarus und einige Gebiete in den Kantonen St. Gallen und Graubünden.

Gegenwärtig ist die Untersuchung im Felde im vollen Gang, so dass sie mit dem Ablauf des Kalenderjahres 1909 voraussichtlich vollendet sein dürfte.

In der eidg. Materialprüfungsanstalt wurden die technologischen Untersuchungen der eingesandten Gesteinsproben fortgesetzt.

2. Rohmaterialkarte der Schweiz.

Die Arbeiten haben im Laufe des Berichtsjahres nicht weiter gefördert werden können.

3. Monographie der schweizerischen Erzlager.

Diese Monographie ist durch das Studium des Bleierzvorkommens in Trachsellauenen weiter geführt worden. — Ein Bericht über die schweizerischen *Eisenerzvorkommen*, verfasst von Herrn Prof. C. Schmidt in Basel, ist dem Bureau des internationalen Geologenkongresses in Stockholm übermittelt worden.

(Die Jahres-Rechnung ist im Kassabericht des Quästors der S. N. G., Seite 23, nachzusehen.)

Zürich, 7. Juli 1909.

Der Präsident:

Prof. Dr. *U. Grubenmann.*

Der Sekretär:

Dr. *E. Letsch.*